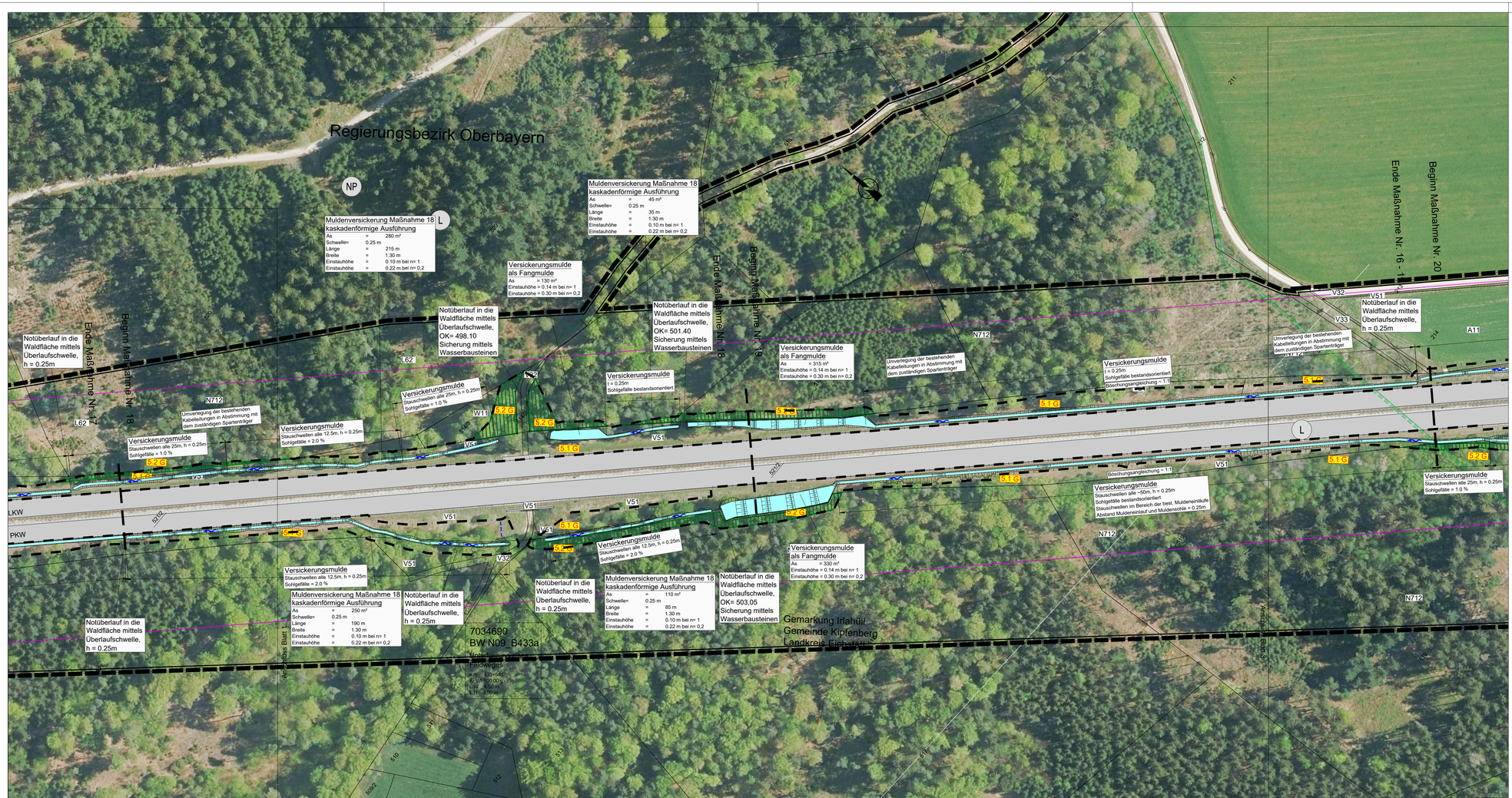
Regierungsbezirk Oberbayern
Muldenversickerung Maßnahme 18
kaskadenförmige Ausführung
As = 46 m²
Schwelle= 0.25 m
Länge = 35 m
Breite = 1.30 m
Einstauhöhe = 0.10 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.22 m bei n= 0,2
Muldenversickerung Maßnahme 18
kaskadenförmige Ausführung
As = 280 m²
Schwelle= 0.25 m
Länge = 215 m
Breite = 1.30 m
Einstauhöhe = 0.10 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.22 m bei n= 0,2
Versickerungsmulde
als Fangmulde
As = 130 m²
Einstauhöhe = 0.14 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.30 m bei n= 0,2
Notüberlauf in die
Waldfläche mittels
Überlaufschwelle,
OK= 498.10
Sicherung mittels
Wasserbausteinen
Notüberlauf in die
Waldfläche mittels
Überlaufschwelle,
OK= 501.40
Sicherung mittels
Wasserbausteinen
Notüberlauf in die
Waldfläche mittels
Überlaufschwelle,
h = 0.25m
Versickerungsmulde
als Fangmulde
As = 315 m²
Einstauhöhe = 0.14 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.30 m bei n= 0,2
Versickerungsmulde
i. = 0.25m
Sohlgefälle bestandsorientiert
Versickerungsmulde
Stauschwellen alle 25m, h = 0.25m
Sohlgefälle = 1.0 %
Versickerungsmulde
Stauschwellen alle 12.5m, h = 0.25m
Sohlgefälle = 2.0 %
Versickerungsmulde
Stauschwellen alle 25m, h = 0.25m
Sohlgefälle = 1.0 %
Versickerungsmulde
Stauschwellen alle 12.5m, h = 0.25m
Sohlgefälle = 2.0 %
Versickerungsmulde
als Fangmulde
As = 330 m²
Einstauhöhe = 0.14 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.30 m bei n= 0,2
Muldenversickerung Maßnahme 18
kaskadenförmige Ausführung
As = 250 m²
Schwelle= 0.25 m
Länge = 190 m
Breite = 1.30 m
Einstauhöhe = 0.10 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.22 m bei n= 0,2
Muldenversickerung Maßnahme 18
kaskadenförmige Ausführung
As = 110 m²
Schwelle= 0.25 m
Länge = 85 m
Breite = 1.30 m
Einstauhöhe = 0.10 m bei n= 1
Einstauhöhe = 0.22 m bei n= 0,2
Notüberlauf in die
Waldfläche mittels
Überlaufschwelle,
h = 0.25m
Notüberlauf in die
Waldfläche mittels
Überlaufschwelle,
OK= 503,05
Sicherung mittels
Wasserbausteinen
Notüberlauf in die
Waldfläche mittels
Überlaufschwelle,
h = 0.25m
Notüberlauf in die
Waldfläche mittels
Überlaufschwelle,
h = 0.25m
Umverlegung der bestehenden
Kabelleitungen in Abstimmung mit
dem zuständigen Spartenträger
Umverlegung der bestehenden
Kabelleitungen in Abstimmung mit
dem zuständigen Spartenträger
Umverlegung der bestehenden
Kabelleitungen in Abstimmung mit
dem zuständigen Spartenträger
Böschungsangleichung = 1:3
Böschungsangleichung = 1:3
Versickerungsmulde
Stauschwellen alle ~50m, h = 0.25m
Sohlgefälle bestandsorientiert
Stauschwellen im Bereich der best. Muldeneinläufe
Abstand Muldeneinlauf und Muldensohle = 0.25m
Beginn Maßnahme Nr. 16 - 18
Ende Maßnahme Nr. 16 - 18
Beginn Maßnahme Nr. 16 - 18
Ende Maßnahme Nr. 16 - 18
Beginn Maßnahme Nr. 20
Ende Maßnahme Nr. 17
Beginn Maßnahme Nr. 18
Ende Maßnahme Nr. 18
Beginn Maßnahme Nr. 19
Ende Maßnahme Nr. 19
Anschluss Blatt 1
Anschluss Blatt 3
7034690
BW N09_B433a
Unterführung
Feldweges
Lüw = 3,00 m
LH = 3,50 m
Gemarkung Irlahüll
Gemeinde Kipfenberg
Landkreis Eichstätt
NP
L
LKW
PKW
N712
A11
L62
V51
V32
V33
W11
W12
W13
W14
W15
W16
W17
W18
W19
W20
W21
W22
W23
W24
W25
W26
W27
W28
W29
W30
W31
W32
W33
W34
W35
W36
W37
W38
W39
W40
W41
W42
W43
W44
W45
W46
W47
W48
W49
W50